

# Gewerbeverein ungeduldig: Stadt soll den Irma-Neubau jetzt zügig angehen

**Wirtschaft** Der Vorstand des Bad Dürrheimer Gewerbevereins fordert in der Hauptversammlung zügigen Planungsfortschritt für den Neubau auf dem Irma-Grundstück und Schluss mit Negativ-Meldungen aus der Stadt.

Den Gewerbetreibenden in Bad Dürrhein reicht's jetzt. „Es muss jetzt mal ein Ende her“ forderte in der Hauptversammlung des Gewerbevereins Tamara Pfaff einen zügigen Baubeginn auf dem Irma-Grundstück. Das verlangte auch Dr. Andrea Kanold, Vorsitzende des Forums Innenstadt im Gewerbeverein. „Das muss jetzt zum Abschluss kommen, damit auch andere Projekte vorangehen“, wandte sie sich gegen eine weitere Blockade der Planung.

Tamara Pfaff, die sich für den Gewerbeverein zu dem Baukonzept bekannte, wies zudem darauf hin, dass in der Stadt Investoren gebraucht würden. Ange-

„ Zum Abschluss kommen, damit auch andere Projekte vorangehen.

**Tamara Pfaff**  
Zum Bauprojekt Irma

sichts der vielen negativen Nachrichten könnten die sich überlegen, ob sie sich überhaupt in Bad Dürrhein engagieren wollen.

Auch, das machte Bürgermeister Walter Klumpp deutlich, könne die Sanierung der Bahnhofstraße und damit eine mögliche Neugestaltung des Eingangs in die Friedrichstraße erst begonnen werden, wenn der Rohbau auf dem Irma-Gelände steht.



Vorsitzende Tamara Pfaff (links) gratulierte in der Hauptversammlung des Gewerbevereins Thomas Petrolli (Mitte) zum 70-jährigen Bestehen der Firma Luschin und Heike Gross (rechts) zu ihrer Wahl in das Amt der Beisitzerin für den Einzelhandel.  
Foto: Hartmut Dulling

„Wir wollen das ganzheitlich lösen“, sagte Walter Klumpp.

Der Bürgermeister bestätigte, dass bereits zahlreiche Anfragen vorliegen, besonders von Interessenten für die Belegung im Erdgeschoss des Neubaus. Zum aktuellen Stand sagte er, dass sich der Bebauungsplan in der Aufstellung befinde. Eingehende Bedenken und Anregungen würden sorgfältig abgewägt werden.

Andrea Kanold schwebt für die Innenstadt ein Wirtschaftsquartier vor, also ein Stadtviertel der Gewerbetreibenden. Daran soll-

ten sich auch die Immobilienbesitzer beteiligen, sagte sie, nannte den Bereich Bahnhofstraße, Friedrichstraße und Karlstraße. Zudem sei es sinnvoll, auf die Belegung der Ladengeschäfte lenkend einzuwirken.

So sei es für den Einzelhandel wenig interessant, dass derzeit drei ambulante Pflegedienste in der Innenstadt präsent seien. Kanold kündigte den neunten Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember an. An den Samstagen im Dezember wollen die Einzelhändler bis 16 Uhr öffnen, ver-

sprach sie. Nach dem kleinen Wirtschaftstreff in diesem Jahr kündigte Tamara Pfaff für das kommende Jahr wieder einen großen Wirtschaftstreff zusammen mit der Stadt und der IHK an. Dazu habe der Verein den ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner eingeladen, der zum Thema „Entscheiden in Stresssituationen“ referieren werde. Zudem sind in der Innenstadt wieder zwei verkaufsoffene Sonntage geplant, zusammen mit der Narrenbörse und dem Naturparkmarkt.

Der Gewerbeverein mit seinen 129 Mitgliedern lebt auch von dem Engagement der Vorstandsmitglieder. Neu in dieses Gremium wählte die Versammlung Heike Gross (Heikes Wollstühle) als Beisitzerin für den Einzelhandel. Auch eine Ehrung stand an. Für das Beförderungsunternehmen Luschin, das seit 70 Jahren besteht, nahm Thomas Petrolli die Glückwünsche entgegen. Seine Firma führe den Betrieb in der Tradition der Gründer fort, würdigte Tamara Pfaff.

hd